

## Die HyPrint Datenlogger-Systeme

Die HyPrint Datenlogger-Systeme bestehen aus einer batteriebetriebenen Mess- und Speichereinheit, dem HyPrint-Label, der HyPrint-App zum Steuern und Auslesen der Labels (in Verbindung mit einem NFC-fähigen Gerät/Smartphone) und der HyPrint-Cloud, in der u. a. aus den ausgelesenen Informationen Messprotokolle (Excel, PDF) generiert werden.

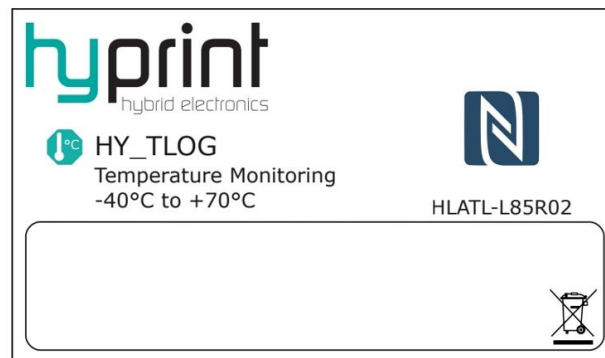
## Der HyPrint NFC Temperatur Logger HY\_TLOG

Der HY\_T\_LOG ist ein Produkt der HyPrint GmbH zur Temperaturüberwachung z. B. in der Logistik- und Pharma-Branche und für die Lebensmittelindustrie.

Durch benutzerdefinierte Zeitintervalle zur Messung und Aufzeichnung der Temperaturen an der gewünschten Position (Container, Palette, Verpackung oder auch direkt am Produkt) liefert der HY\_TLOG präzise Daten zur Überwachung temperaturgeführter Produkte.

Der selbstklebende HY\_TLOG enthält einen Temperatursensor, einen digitalen Speicher, eine Batterie und NFC-Technologie (Near Field Communication).

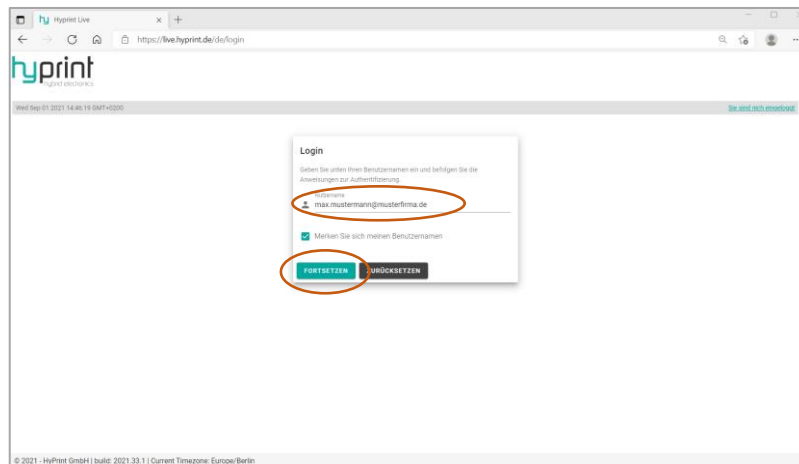
Im nachfolgenden Dokument erhalten Sie eine ausführliche Bedienungsanleitung für die Cloud.



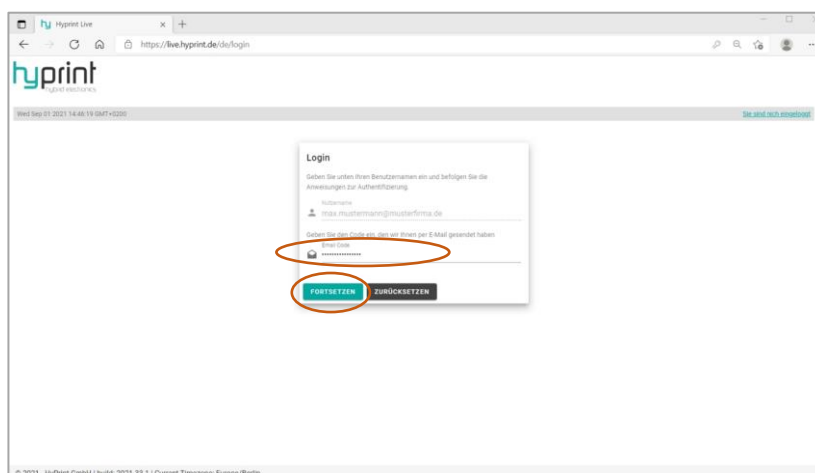
## Inhaltsverzeichnis:

1. Anmelden in der Cloud.....	2
2. Temperaturprotokolle.....	3
3. Sensorauswahl.....	8
4. Zeitfilter.....	12
5. Kontaktdaten.....	16

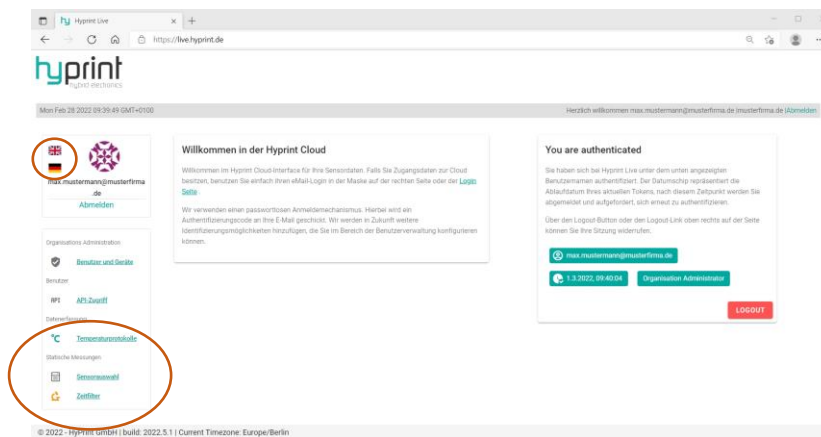
- 1.1 Öffnen Sie im Internet die Seite <https://live.hyprint.de>. Geben Sie Ihre Emailadresse ein und drücken Sie auf den Button „FORTSETZEN“. Sie erhalten nun an diese Emailadresse den Zugangscode. Sofern Sie einen Zugang per PIN haben, geben Sie bitte Ihren sechsstelligen PIN ein.



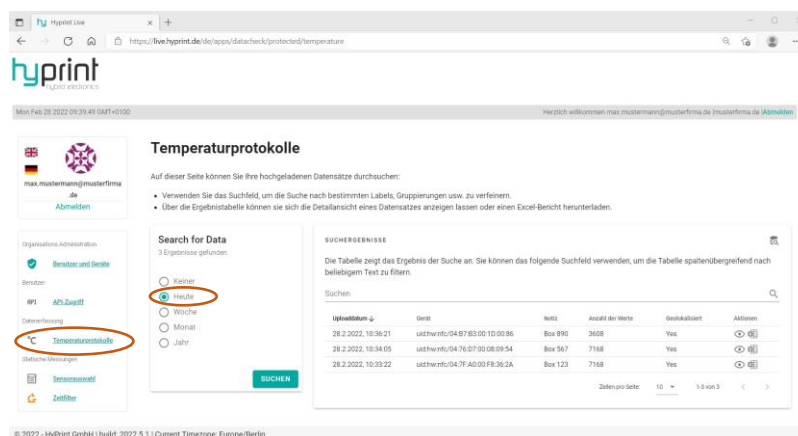
- 1.2 Kopieren Sie den Zugangscode in die entsprechende Zeile ein und drücken Sie den Button „FORTSETZEN“.



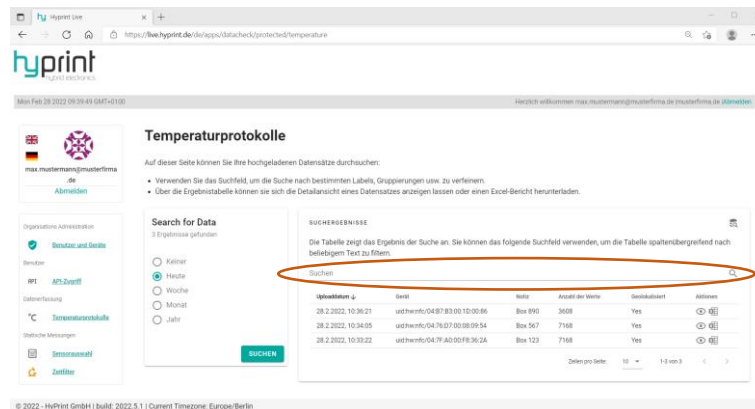
Sie befinden sich auf der Hauptseite der Cloud. Oben links können Sie die Sprache zwischen deutsch und englisch wechseln. In der linken Spalte finden Sie die entsprechenden Auswertungstools: Temperaturprotokolle, Sensorauswahl und Zeitfilter.



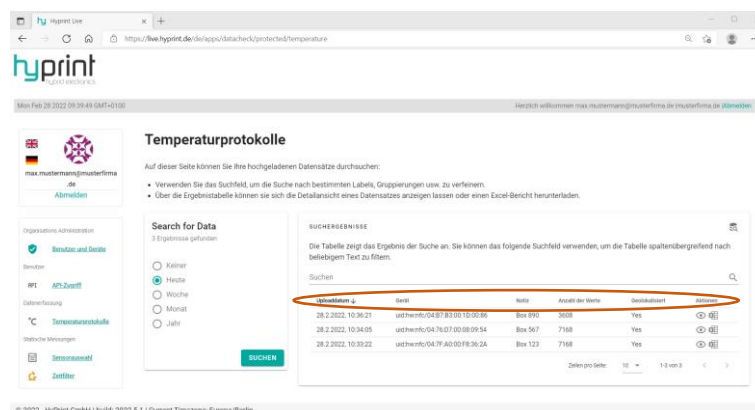
2.1 Unter „Temperaturprotokolle“ finden Sie Ihre gepushten Daten jedes einzelnen Labels. Sie können zwischen verschiedenen Zeiträumen wählen und erhalten dann eine Auflistung der entsprechenden Labels.



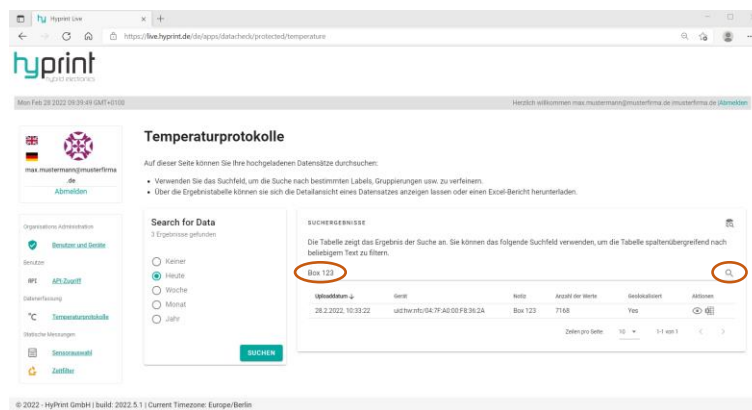
2.2 Sie erhalten nun alle Messungen in einer Liste mit dem Uploaddatum, der genauen Label-ID, der Labelbezeichnung Notiz, Anzahl der aufgezeichneten Werte, Geolokalisation und weiteren Aktionen.



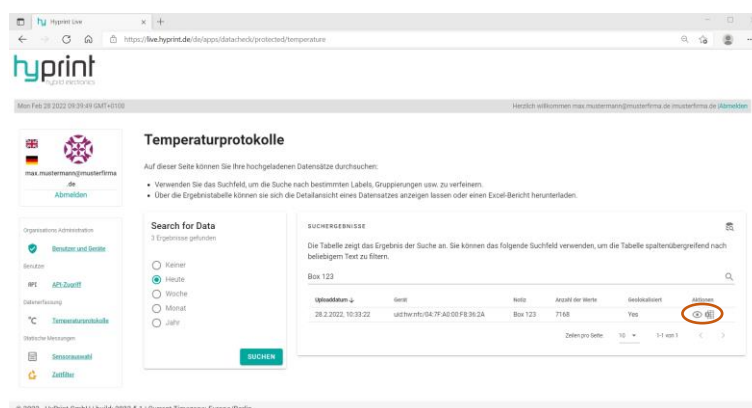
2.3 Die Datensätze sind nach Datum (neuester push zuerst) sortiert. Durch Drücken auf die entsprechende Kopfzeile können Sie eine andere Sortierung vornehmen, z. B. „Anzahl der Messwerte“ auf- oder absteigend.



2.4 In dem Feld „suchen“ können Sie nach einem bestimmten Datensatz suchen, indem Sie dessen Namen eingeben und dann auf das Suchsymbol drücken.

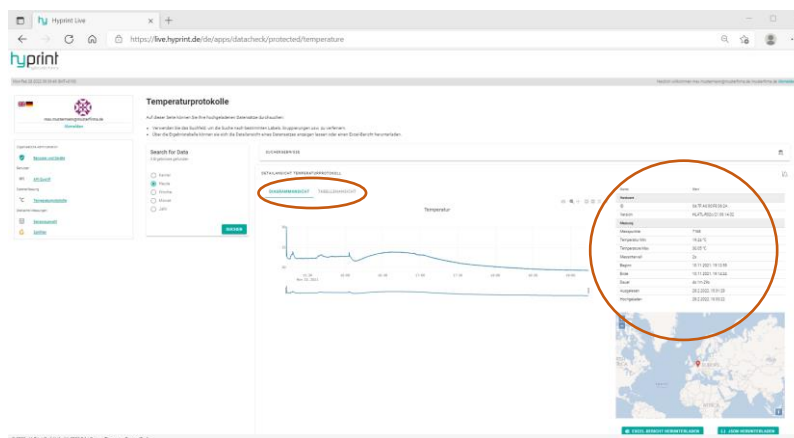


2.5 Unter dem Reiter „Aktionen“ können Sie sich durch das Drücken auf das Augensymbol den Datensatz genauer betrachten. Durch das Drücken des Excel-Zeichens, erhalten Sie die Messwerte in einer Excel-Tabelle.

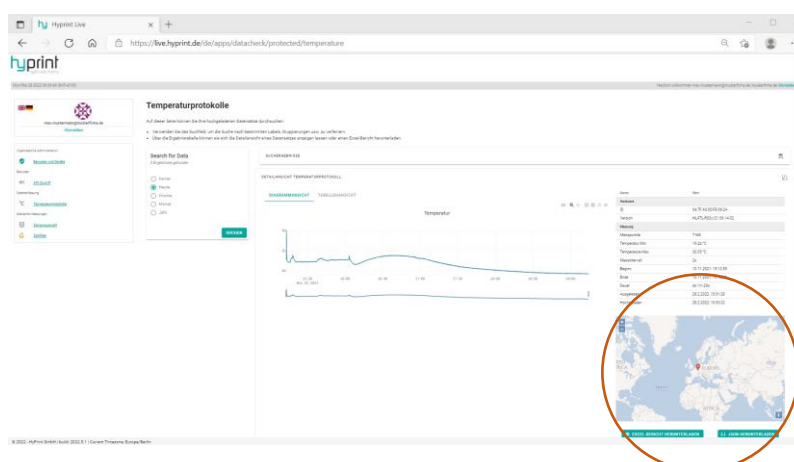


2.6 In der Detailansicht eines Datensatzes können Sie zwischen einer grafischen und tabellarischen Ansicht wählen.

Rechts erhalten Sie alle relevanten Daten wie z.B. Label ID, Datum und Uhrzeit des Pushs, Beginn der Messung, Messintervall, Ende der Messung, Anzahl der Messwerte, Tiefst- und Höchsttemperatur.



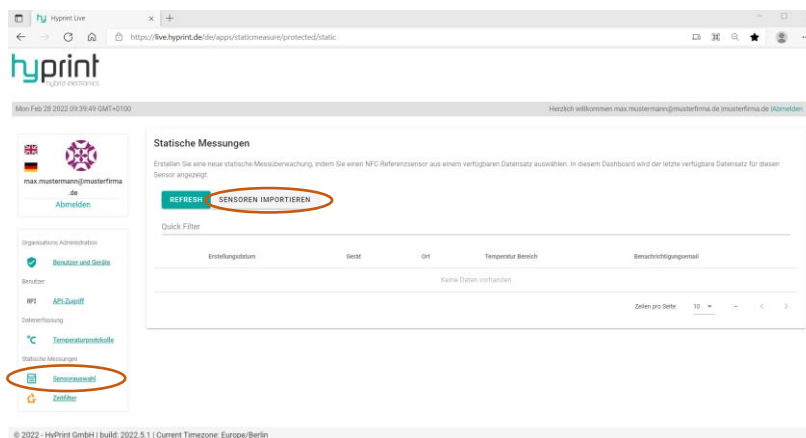
2.7 Durch zoomen der Landkarte können Sie genau zurückverfolgen, wo der Push stattgefunden hat.





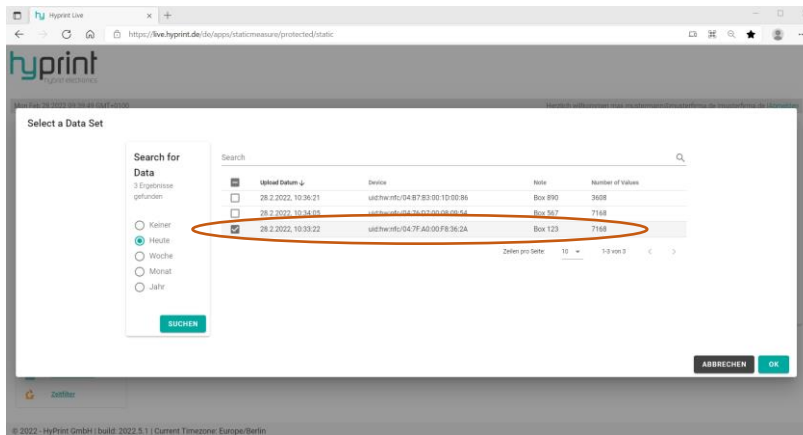
Im Bereich Sensorenauswahl können Sie sich ausgewählte/alle Labels in einer Kachelansicht dauerhaft anlegen, um schnell den Überblick über Ihre Temperaturdaten zu erhalten. Bei jedem push werden die Daten aktualisiert.

3.1 Klicken Sie auf den Button „Sensoren importieren“, um die entsprechenden Labels auszuwählen.

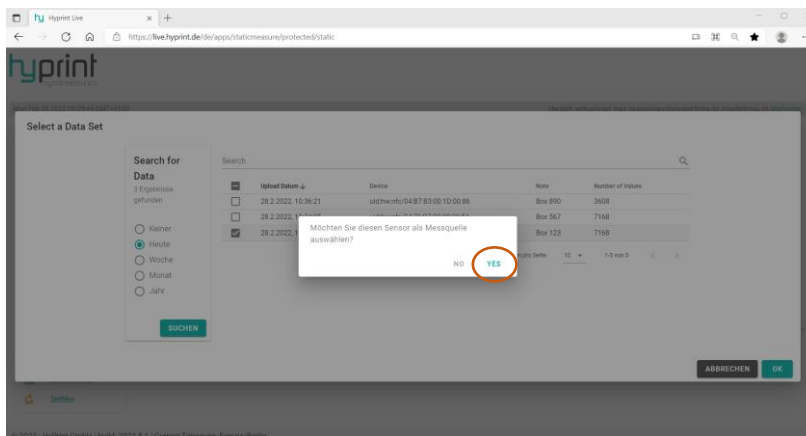




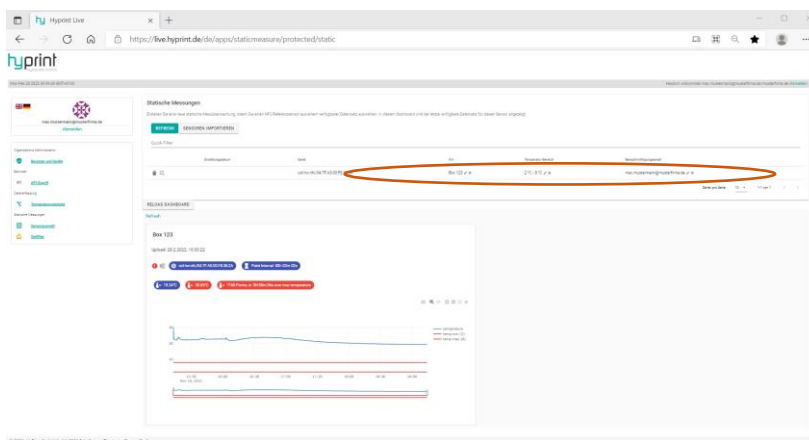
3.2 Es öffnet sich ein neues Fenster. Wählen Sie nun das entsprechende Label aus.



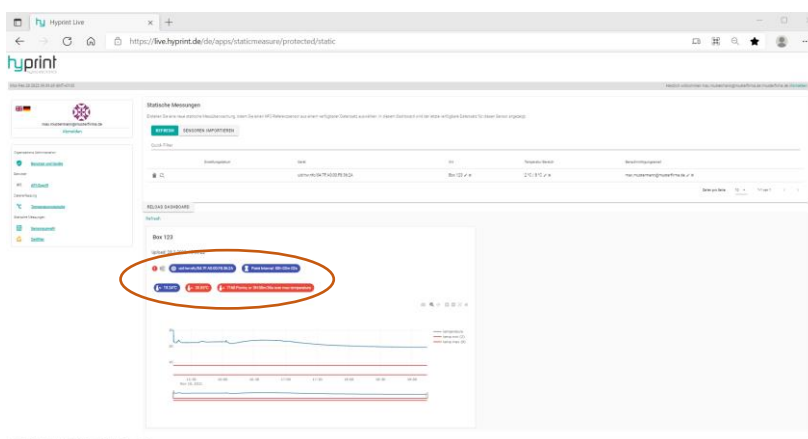
3.3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



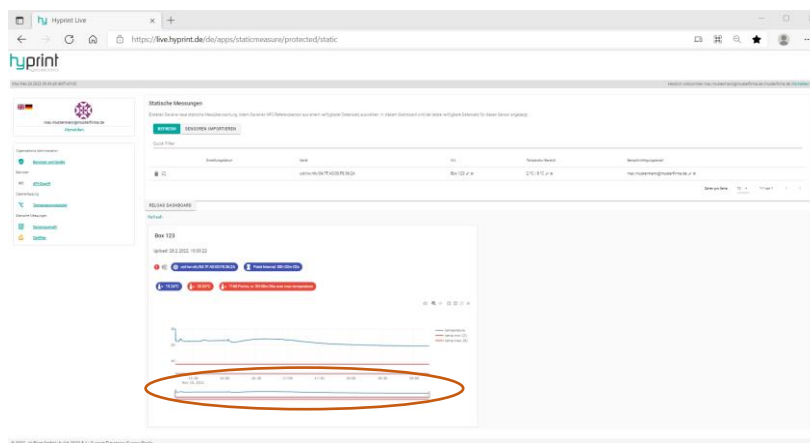
3.4 Geben Sie in der Spalte „Ort“ den entsprechenden Namen ein, indem Sie das Stiftsymbol nutzen. Genauso können Sie einen entsprechenden Temperaturbereich definieren. Wenn Sie Ihre Email hinterlegen, erhalten Sie bei jedem push eine Benachrichtigungsmail.



3.5 In der Kachelansicht erhalten Sie die wichtigsten Informationen, d.h. Tiefsttemperatur und Höchsttemperatur sowie Messintervall. In diesem Beispiel ist der Datensatz mit einem Ausrufezeichen versehen, da die Temperatur außerhalb der gesetzten Bereiche liegt und in der roten Box sind diese Daten aufgeführt.

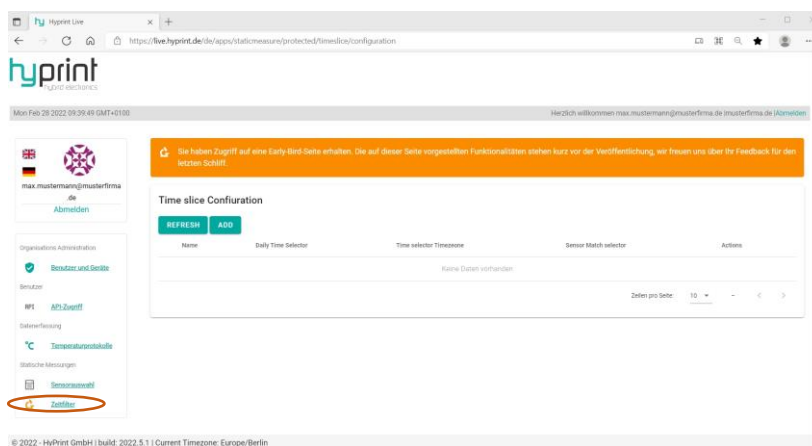


3.6 Unter der graphischen Ansicht haben Sie die Möglichkeit das angezeigte Intervall zu definieren, indem Sie die Balken nach links bzw. rechts schieben.

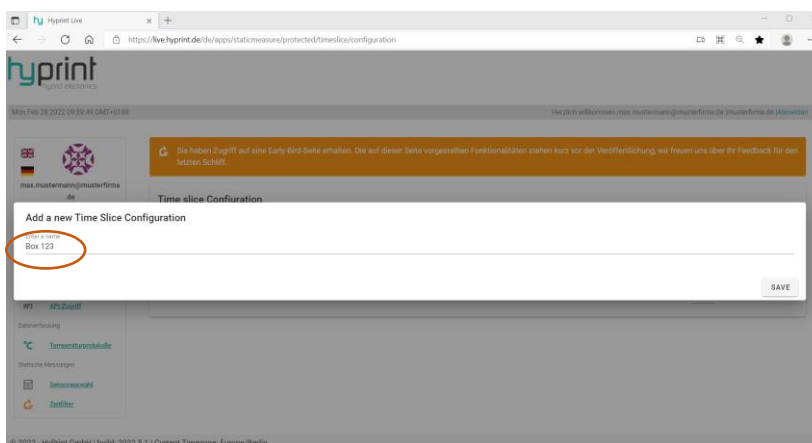


Im Bereich Zeitfilter können Sie sich eine Auswertung in einem speziellen Zeitraum anzeigen lassen.

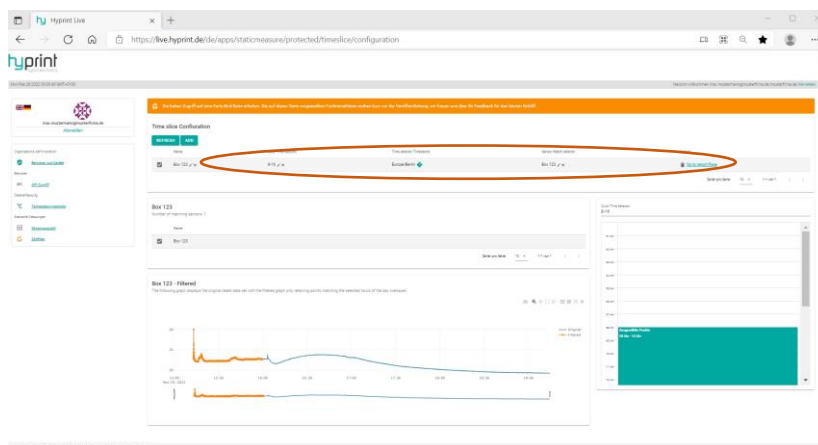
4.1 Klicken Sie auf den Button „ADD“, um entsprechende Labels hinzuzufügen.



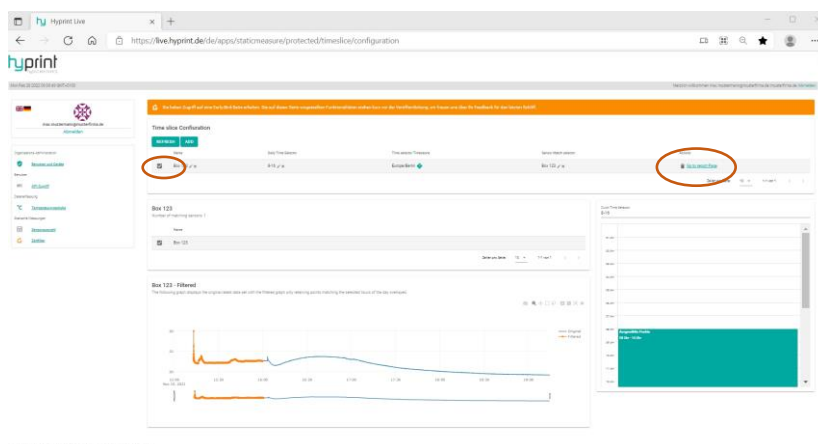
4.2 Es öffnet sich eine neue Zeile. Geben Sie den gewünschten Namen ein.



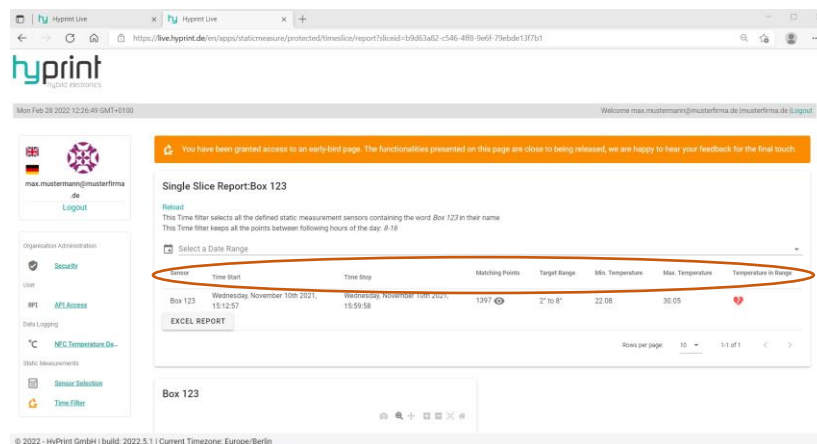
4.3 Geben Sie bei „Daily Time Selector“ das gewünschte Zeitintervall ein, indem Sie das Stiftsymbol nutzen. Bei „Sensor Match Selector“ wählen Sie das/die gewünschten Labels aus. Hier bezieht sich der Name auf die gewählten Namen und Labels aus der Sensorenauswahl (Punkt 3.4). Sofern Sie die ursprüngliche Bezeichnung „undefined“ lassen, also keine speziellen Labels auswählen, so werden alle Labels hinterlegt.



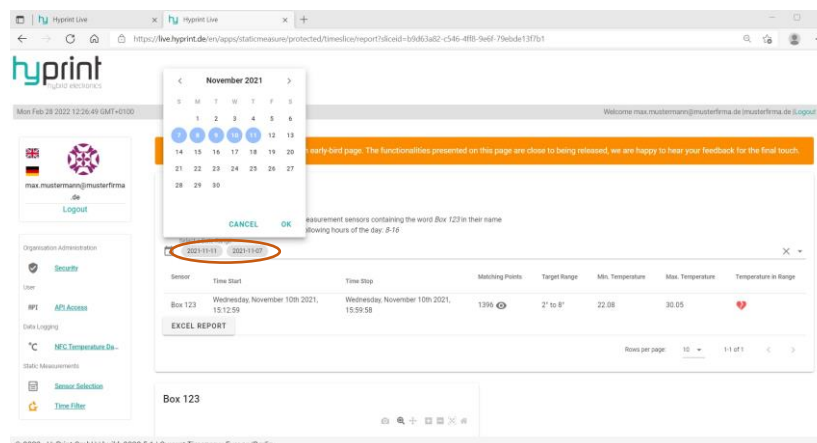
4.4 Klicken Sie die gewünschte Zeile an und dann auf „Go to report Page“, um eine Auswertung zu erhalten.



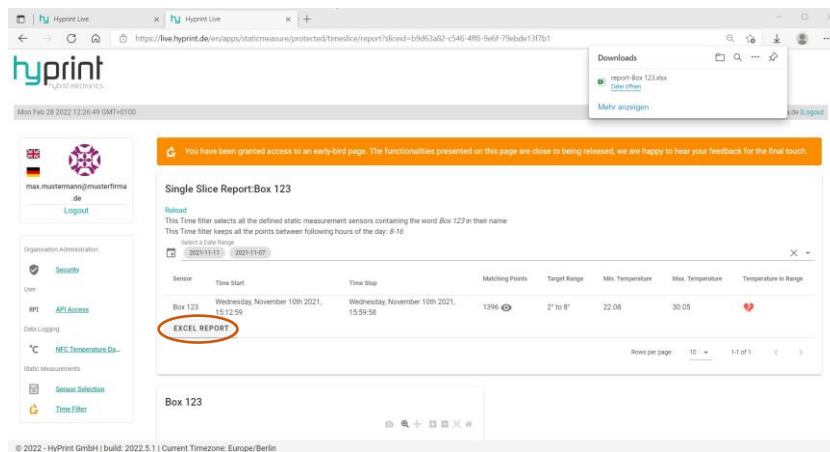
4.5 Sie erhalten nun nochmals die wichtigsten Informationen, d.h. Start- und Stopzeitpunkt, Anzahl Messwerte, eingestelltes Temperaturintervall, Tiefst- und Höchsttemperatur. Das Herz in der Spalte „Temperatur in Range“ ist entweder rot und gebrochen, falls der Temperaturbereich nicht eingehalten worden ist oder grün, falls der Temperaturbereich eingehalten worden ist.



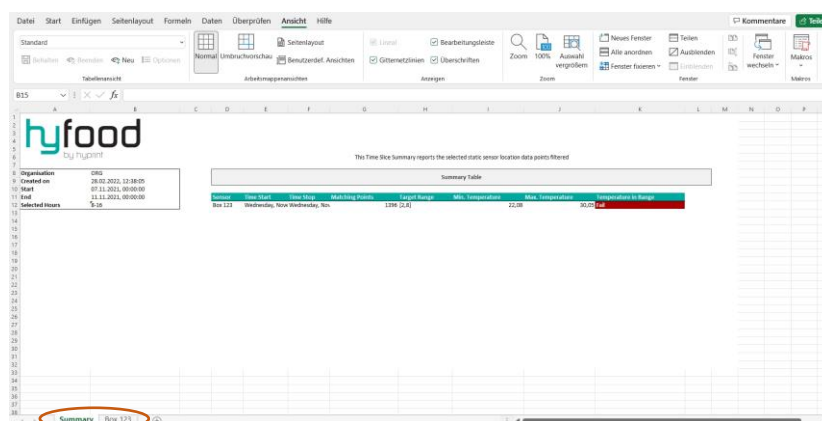
4.6 Durch Doppelklick in die Zeile „Select a Date Range“ öffnet sich ein Kalender, in welchem Sie den gewünschten Zeitraum definieren können.



4.7 Nachdem Sie den gewünschten Zeitraum definiert haben, können Sie nun über den Button „Excel Report“ die gewünschten Informationen downloaden.



4.8 In der excel-Liste erhalten Sie eine Schnellübersicht über Ihre ausgewählten Labels mit den wichtigsten Informationen. In den excel-Reitern unten finden Sie die Temperaturprotokolle der jeweiligen Labels noch einmal aufgelistet.



Sie haben Fragen oder Anmerkungen?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Andreas Laib  
Geschäftsführer  
T 06221 - 4263457  
M 0151 - 645 909 09  
[andreas.laib@hyprint.de](mailto:andreas.laib@hyprint.de)

Christian Breiner  
Business Development & Sales  
T 06221 - 4263457  
M 0177 - 71 500 41  
[christian.breiner@hyprint.de](mailto:christian.breiner@hyprint.de)

hyprint  
hybrid electronics

HyPrint GmbH  
Business Development Center (BDC)  
Carl-Friedrich-Gauß-Ring 5  
69124 Heidelberg  
[www.hyprint.de](http://www.hyprint.de)